

Lebensohl

Die Konvention Lebensohl (**2SA**) wird sowohl in der Gegenreizung als auch in der Wettbewerbsreizung gespielt. Im Wesentlichen gibt es 3 Situationen für die Anwendung von Lebensohl:

- Gegner nennt Farbe nach 1SA-Eröffnung des Partners
- Gegner sperrt mit weak two nach Eröffnung des Partners
- Gegner eröffnet mit weak two und Partner kontriert

In allen 3 Situationen kann das 2SA-Gebot sowohl eine schwache als auch eine starke Hand beinhalten.

1. Gegner nennt Farbe nach 1SA-Eröffnung des Partners:

Die Anwendung der Konvention Lebensohl nach einer 1SA-Eröffnung des Partners wird im Lehrbuch Forum D Plus 2015, Die Wettbewerbsreizung, ab Seite 202 beschrieben. Durch diese Konvention stehen dem Partner des 1SA-Eröffners wesentlich mehr Gebote zur Verfügung, um sein Blatt mitzuteilen.

Abhängig von der Bedeutung des gegnerischen Gebots gilt **System on**, d.h. es wird gereizt wie ohne Zwischenreizung oder **System off**, d.h. Lebensohl.

1SA – X (beliebiger Einfärber) - **?** System on, Weiterreizung, wie nach Pass des Gegners, **kein** Lebensohl

1SA – 2T (natürlich, oder Zweifärber mit Treff) - **?** System on, Weiterreizung, wie nach Pass des Gegners, **kein** Lebensohl

- **X**: Stayman, fragt nach 4-er OF des Eröffners
- **2K,2C**: Transfer auf die OF
- **2SA**: natürlich, einladend, mit Treff-Stopper
- **3SA**: natürlich, mit Treff-Stopper

1SA – 2K,2C,2P (natürlich) - **?** System off, Weiterreizung ohne Transfers, Lebensohl

- **X**: 7-9FL, Negativkontra
- **Neuer Farbe auf 2-er Stufe**: natürlich, 5-8 FL

- **2SA**: Lebensohl, entweder schwach mit langer Farbe oder ab 10FL mit Stopper in Gegnerfarbe, Partner muss 3T bieten.
 - **3T**: Relais-Gebot, auch mit 2-er Treff
 - **Pass**: schwach, lange Treffs
 - **3K, andere OF**: lange Farbe schwach
 - **Überruf Gegnerfarbe**: Stayman für andere OF ab 10FL **mit** Stopper in Gegnerfarbe
 - **3SA**: ab 10 FL **mit** Stopper in Gegnerfarbe und andere OF nicht zu viert
- **3T,3K**: mind. 5-er Länge, forcierend ab 10 FL, verneint noch nicht Stopper in Gegnerfarbe
- **3C,3P**: direkter Überruf der Gegnerfarbe ist Stayman für andere OF ab 10FL **ohne** Stopper in Gegnerfarbe
- **3SA**: ab 10 FL **ohne** Stopper in Gegnerfarbe und ohne 4-er OF

Weiterreizung nach anderen künstlichen Geboten des Gegners (siehe auch Lehrbuch zur Wettbewerbsreizung, ab Seite 215):

1SA – 2T (künstlich: Zweifärber in OF) - ? System off

- **X**: Strafkontrainteresse für eine der beiden OF
- **2K**: natürlich, 5-8FL
- **2C,2P**: Stopper in genannter Farbe, ab 8FL
- **2SA**: Stopper in beiden OF, 8-9FL

1SA – 2K (künstlich: Einfärber in OF) - ? System off

- **X**: Karolänge
- **2C,2P**: natürlich, 5-8FL
- **2SA**: Lebensohl
- **3C,3P**: natürlich, 5-er Länge, forcierend

1SA – 2K (künstlich: Karo + OF) - ? System off

- **X**: Negativkontra, Kürze in bekannter Farbe
- **2C,2P**: natürlich, 5-8FL
- **2SA**: Lebensohl
- **3C,3P**: natürlich, 5-er Länge, forcierend

In den folgenden detaillierten Tabellen werden die meisten möglichen Konstellationen abgedeckt. Im Lehrbuch finden sich auch noch weitergehende Vereinbarungen in speziellen Situationen.

Weiterreizung nach Gegenreizung mit natürlichem Gebot:

1SA – 2T/K/C/P - ?

GE=Gegner, GF=Gegnerfarbe, EÖ=Eröffner, AW=Antwortender
GR=Gegenreizung, ZF=Zweifärber

GE	Bedeutung	AW	Bedeutung	EÖ	Bedeutung	AW	Bedeutung
2♣	♣-Länge/ ♣ + 2.Farbe	X	Stayman, ab 8FL	2♦/♥/♠	wie ohne GR		
				2SA	keine 4-er OF, Stopper in ♣		
				3♣	4-er ♥ + ♠		
		2♦/♥	Transfer auf ♥/♠	2♥/♠	ausgeführt		
2♦/♥/♠	natürlich	X	Negativ-X, ab 6FL				
		2♥/♠	neue Farbe, 5-8FL	Pass			
		2SA	Lebensohl	3♣	Pflichtrelay	Pass	5-er ♣, schwach
						3♦/♥/♠	neue Farbe, 5- er, schwach
						3♦/♥/♠ Überruf	Stayman mit Stopper, 10FL
						3SA	10FL, mit Stopper in GF
		3♣/♦/♥/♠	neue Farbe, 5-er ab 10FL, Stopper mögl	3♦/♥/♠	Überruf GF, kein Fit, Frage nach Stopper		
				4♥/♠	Fit in genannter Farbe		
				3SA	kein Fit, Stopper in GF		
		3♦/♥/♠	Überruf, Stayman ohne Stopper	3SA	kein Fit, Stopper in GF		
				4♥/♠	Fit in genannter Farbe		
		3SA	ab 10FL, kein Stopper	Pass	Stopper in GF		
				4♣/♦	längere Unterfarbe, kein Stopper		

Weiterreizung nach Gegenreizung mit künstlichem Gebot:

GE1	Bedeutung	AW	Bedeutung
2♣	ZF in ♥+♠	X	Strafkontrainteresse für ♥/♠
		2♦	5-er ♦, 5-8FL
		2♥/♠	Stopper in ♥/♠, 8FL
		2SA	Stopper in ♥+♠, 8FL

Beispiel 1: siehe auch Blogbeitrag 160

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> 3 D </div>	N North ♠ AK93 ♥ KJ5 ♦ Q86 ♣ Q84	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <th>W</th> <th>N</th> <th>E</th> <th>S</th> </tr> <tr> <td>P</td> <td style="background-color: yellow;">1NT</td> <td>2♠</td> <td style="background-color: yellow;">2NT</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td style="background-color: yellow;">3♣</td> <td>P</td> <td style="background-color: yellow;">3♥</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>P</td> <td>P</td> <td></td> </tr> </table>	W	N	E	S	P	1NT	2♠	2NT	P	3♣	P	3♥	P	P	P	
	W	N	E	S														
P	1NT	2♠	2NT															
P	3♣	P	3♥															
P	P	P																
W West ♠ 8 ♥ 10873 ♦ J74 ♣ AK1062	S South ♠ J2 ♥ AQ962 ♦ 95 ♣ J975	E East ♠ Q107654 ♥ 4 ♦ AK1032 ♣ 3																

3♥ S NS: 0 EW: 0

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
	1SA	2♠	2SA (Lebensohl)
	3♣ (Relay)	Pass	3♥ (lange ♥, schwach)
Pass	Pass	Pass	

Süd ist mit 9FL nicht stark genug, um forciierend 3C zu bieten. Deshalb zuerst 2SA (Lebensohl) und dann 3C. Das ginge auch, wenn Ost mit 2P einen Zweifärber zeigen würde.

Beispiel 2:

West	Nord	Ost	Süd
	1SA	2♣ (ZF in ♥+♠)	X
Pass	Pass	2♠	Pass (keine Piks)
Pass	X (Strafkontra)		

Das Kontra von Süd signalisiert Strafkontrainteresse in einer der beiden OF. In der zweiten Runde passt Süd, weil Pik nicht seine Farbe ist. Stattdessen kontriert Nord mit 4-er Pik.

Beispiel 3:

West	Nord	Ost	Süd
	1SA	2♣ (ZF in ♥+♠)	X
2♠	Pass	Pass	2SA (Stopper in ♥+♠)

Das Kontra von Süd signalisiert wieder Strafkontrainteresse in einer der beiden OF. Da Nord auf das 2P-Gebot von West passt, bietet Süd mit Stoppern in beiden OF und 8-9FL jetzt 2SA.

2. Partner hat eröffnet und Gegner sperrt mit Weak Two:

1T, 1K -> 2C/P -> ?

(Reizung wie nach 1SA-Eröffnung des Partners und Farbgebot des Gegners, d.h. Lebensohl):

- **neue Farbe** vom Partner des Eröffners auf 3-er Stufe: forcing, mind. 5-er Länge
- **X** ab 8F, wenn man kein anderes brauchbares Gebot hat (hat der Partner Stopper, kann er SA bieten), mit bereits gepasster Hand Strafkontra.
- **2SA** (Lebensohl) mit Schwäche und langer Farbe oder mit Stopper in Gegnerfarbe und eigener Eröffnung. Eröffner muss 3T bieten, sonst ab 19FL.
- **3SA** verspricht Vollspielstärke **ohne** Stopper in Gegnerfarbe, mit Stopper Umweg über 2SA.

Achtung: direkte Hebung der eröffneten Farbe ist einladend (11-12FV), mit Schwäche Umweg über 2SA und dann Fit-Bestätigung.

3. Nach Weak Two-Eröffnung des Gegners mit 2C/P und Kontra des Partners:

Eine genaue Beschreibung der möglichen Gebote können Sie im Lehrbuch Forum D Plus 2015, die Gegenreizung, ab Seite 160 nachlesen.

2C/P – X – Pass - ?

- **2P auf 2C**: mind. 4-er Länge, 0-7F
- **2SA**: Lebensohl: 0-7F, oder stark mit Stopper in Gegnerfarbe
 - **3T**: Relais-Gebot, sonst ab 19FL
 - **Pass**: lange Treffs, 0-7F
 - **3K, andere OF**: lange Farbe, 0-7F
 - **3SA**: ab 12F, mit Stopper in Gegnerfarbe
 - **3K, andere OF**: natürlich, ab 19FL
- **3T/K/andere OF**: 8-11F, mit mindestens 4-er Länge
- **3SA**: ab 12F, keine 4-er Oberfarbe, kein Stopper in Gegnerfarbe
- **Überruf Gegnerfarbe**: 4-er Länge in anderer Oberfarbe, forcierend, kein Stopper in Gegnerfarbe

Beispiel für Situation 3: Besprechung im Blog, Beitrag 89

D 1	N North	W	N	E	S
	♠ KQJ975		2♠	X	P
	♥ K83	2NT	P	3♦	P
	♦ 5	3♠	P	3NT	P
	♣ 1083	P	P		
W West		E East			
♠ 1062		♠ A8			
♥ J104		♥ A65			
♦ J842		♦ AKQ10976			
♣ A74		♣ 2			
	S South				
	♠ 43				
	♥ Q972				
	♦ 3				
	♣ KQJ965				
		3NT W		NS: 0 EW: 0	

West	Nord	Ost	Süd
	2♠ (weak two)	X	Pass
2SA (Lebensohl)	Pass	3♦ (ab 19FL)	Pass
3♠ (Stopper ?)	Pass	3SA	

In diesem Beispiel kann Ost nach Lebensohl (2SA) mit 3 Karo eine Hand ab 19FL zeigen. West zeigt anschließend mit dem Übruf der Gegnerfarbe 6-7F und fragt nach Stopper.